

Nr. XX⁴²²), eine Briefadresse, hat Schreiber B 3 — in der Zeile fortfahrend — in einem Zuge mit Nr. XIX eingetragen⁴²³), so daß fälschlich der Eindruck erweckt wird, als gehöre sie noch zu den Briefmustern des Henricus Francigena (Nr. XIX).

Venerantissimo sodali suo vel tocius clericalis honestatis enitidissimo eius hospes ubique sibi fidelissimus vere penitentie salutifero fructu in eternum perfrui.

6. Briefe und Urkunden: die Tegernseer Briefsammlung des 12. Jahrhunderts (Nr. III 1—3, XI 4—12, XVII 13, XXXII 14—306)

Die an vier Stellen des Kodex eingetragenen 306 Briefe, unter denen sich nur wenige Urkunden und Mandate befinden, bilden eine geschlossene Briefsammlung, die aus den in Tegernsee verwahrten Originalbriefen, Konzepten und Briefabschriften ohne erkennbare Ordnung zusammengestellt worden ist. Die Sammlung, die hauptsächlich aus der Korrespondenz der Tegernseer Äbte Konrad I. und Rupert und des Propstes Otto von Raitenbuch besteht, ist bis auf sieben Schreiben⁴²⁴) nur im Clm 19411 überliefert. Eine Gesamtausgabe ist bisher nicht veranstaltet worden. Das Verdienst, einen großen Teil der Briefe zum ersten Mal ganz oder auszugsweise gedruckt zu haben, gebührt Pez (208 Briefe)⁴²⁵), Meichelbeck (28)⁴²⁶), Scheid (12)⁴²⁷), Günthner (2)⁴²⁸), Jaffé (1)⁴²⁹), Becker (1)⁴³⁰), Loewenfeld (1)⁴³¹), Wattenbach (1)⁴³²),

⁴²²) T fol. 68 b. — Odebrecht, AUF. 14, 261 Anm. 5. Vgl. Wattenbach, NA. 17, 37.

⁴²³) Vgl. o. S. 446.

⁴²⁴) S. Nr. 9, 13, 22—24, 119, 304. Im folgenden beziehen sich die Briefnummern auf die Zählung in der künftigen Ausgabe.

⁴²⁵) Pez, Thes. 3.3, 631—643; 6.1, 302—434; 6.2, 4—60. Vgl. auch oben S. 421. Die dort angegebene Zahl von 209 Briefen umfaßt noch ein Schreiben der Briefmuster des Henricus Francigena (s. o. S. 480 f. Nr. XIX; Odebrecht Nr. 30), das nicht in die Briefsammlung gehört.

⁴²⁶) S. o. S. 422 mit Anm. 37.

⁴²⁷) S. o. S. 422 f. mit Anm. 39 u. 42.

⁴²⁸) S. o. Anm. 72 und die Briefe Nr. 181 u. 208.

⁴²⁹) S. o. Anm. 72 und den Brief Nr. 260.

⁴³⁰) S. o. Anm. 72 und den Brief Nr. 141.

⁴³¹) S. o. Anm. 72 und den Brief Nr. 119.

⁴³²) NA. 17, 35 und den Brief Nr. 5.